



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum **10.06.2019** unter Verwendung dieses Formulars per E-Mail an e.rudolph@hszg.de oder per Fax an 03583 612-3449. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Name:
Vorname:
Telefonnummer:
E-Mail:
Institution:

Ich nehme an der Transferveranstaltung am 21.06.2019 im Zittauer Kraftwerkslabor teil:

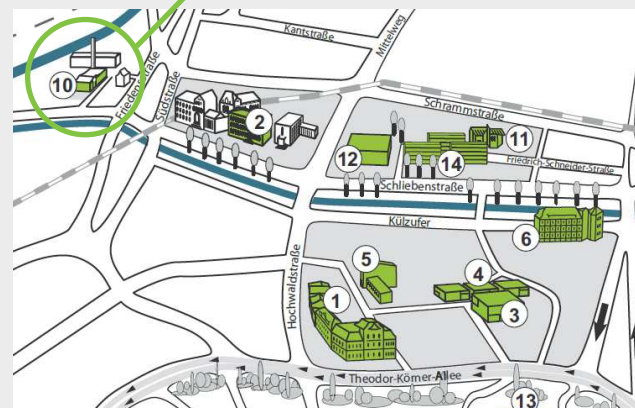
ja nein

weitere Teilnehmer:
.....
.....
.....

Datum Stempel, Unterschrift

Veranstaltungsort

Zittauer Kraftwerkslabor (Nr. 10 auf der Karte)
Schliebenstraße 3
02763 Zittau



Kontakt/Anmeldung

Hochschule Zittau/Görlitz
Elisa Rudolph
Telefon: 03583 612-4337
E-Mail: e.rudolph@hszg.de

Veranstalter

Hochschule Zittau/Görlitz
Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung
und Messtechnik (IPM)
☎ 03583 612-4337 ☎ 03583 612-3449
✉ ipm@hszg.de ✉ www.hszg.de/ipm

Fotos: Carla Schmidt Fotografie



„Energieforschung vor Ort“
Einblicke in das
Zittauer Kraftwerkslabor

21. Juni 2019, 9:30 Uhr
Zittau



Saxony⁵
Wissen intelligent vernetzt.



Europa fördert Sachsen
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Programm

- 09:30 - 10:00** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 - 10:05** **Begrüßung durch den Direktor des IPM**
(Alexander Kratzsch)
- 10:05 - 10:25** **Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Zittau**
(Thomas Zenker)
- Grußworte des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaates Sachsen**
(Oliver Schenk)
- Grußworte des Rektors der HS Zittau/Görlitz**
(Friedrich Albrecht)
- Grußworte des Technischen Geschäftsführers der Stadtwerke Zittau**
(Matthias Hänsch)
- 10:25 - 10:40** **Zittauer Kraftwerkslabor - Ein Überblick**
(Alexander Kratzsch)
- 10:40 - 11:10** **Bedeutung der Ergebnisse der Kommission „Wachstum, Struktur und Beschäftigung“ für den Freistaat Sachsen**
(Oliver Schenk)
- 11:10 - 11:30** **Kaffeepause**
- 11:30 - 13:00** **Zittauer Kraftwerkslabor – Projektergebnisse**
Projektergebnisse zum Vorhaben HOTHES im Rahmen des Zittauer Kraftwerkslabors
(Torsten Klette)
- Regenerative Fernwärme - Wärmewende 4.0
(Thomas Gubsch)
- Energieeffiziente Magnetlagerungen für Anwendungen unter extremen Umgebungsbedingungen
(Frank Worlitz)
- Experimentelle Mitverwertung von Reststoffen im Thermochemischen Versuchsfeld
(Roman Schneider)
- 13:00 - 13:10** **Zusammenfassung und Ausblick**
(Alexander Kratzsch)
- ab 13:10** **Zeit für Diskussionen mit den Forschern, Mittagessen und Rundgänge durch das Zittauer Kraftwerkslabor**

Herzlich Willkommen!

Am 30.06.2019 endet die aktuelle Projektphase der durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen finanzierten Projekte im Zittauer Kraftwerkslabor.

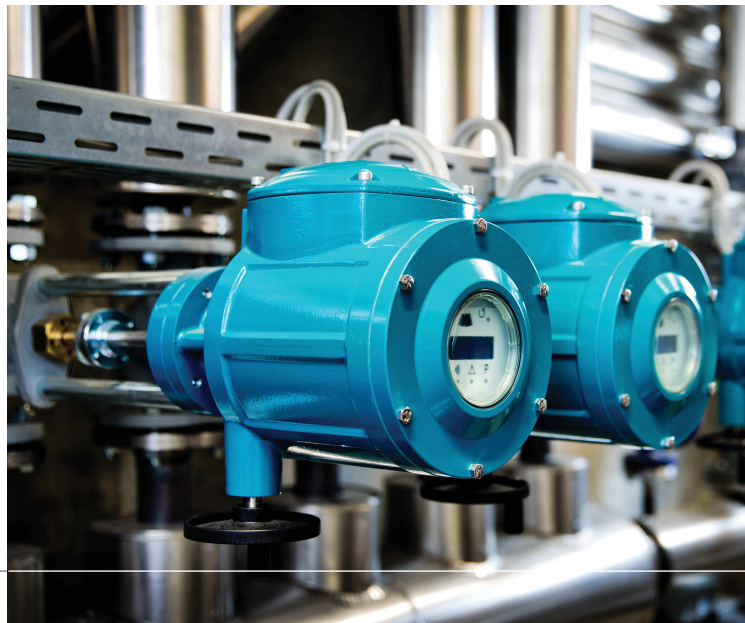
Wir möchten diesen Meilenstein zum Anlass nehmen und im Rahmen der Transferveranstaltung

„Energieforschung vor Ort“ Einblicke in das Zittauer Kraftwerkslabor am

21.06.2019 um 09.30 Uhr im Zittauer Kraftwerkslabor

eine Übersicht unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten geben. Darüber hinaus werden wir gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft aktuelle Trends und Herausforderungen im Bereich der Energietechnik diskutieren.

Wir präsentieren Ihnen die aktuellen Forschungsergebnisse aus den Projekten „Hochtransientes thermisches Energiespeichersystem für eine anlagenschonende und energieeffiziente Flexibilisierung thermischer Energieanlagen“, „Energieeffiziente Magnetlagerungen für Anwendungen unter extremen Umgebungsbedingungen“ und „Thermochemisches Versuchsfeld III - Thermochemische und fluiddynamische Optimierung einer Biomasse-Festbettvergasung mit BHKW“ - unsere Beiträge zur Dekarbonisierung der Wirtschaftskreisläufe und dem damit verbundenen Umbau des Energieversorgungssystems in Deutschland und der Lausitz.



IPM

Das Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM) führt als drittmittelstärkstes Institut der Hochschule Zittau/Görlitz seit mehr als 20 Jahren anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in den Bereichen Energietechnik und Messtechnik durch.

Die F&E-Aktivitäten des Institutes werden in fünf Fachgebieten realisiert.

- Messtechnik / Prozessautomatisierung
- Kerntechnik / Soft Computing
- Mechatronische Systeme
- Angewandte Elektronik
- Kraftwerks-, Dampferzeuger- und Feuerungstechnik

Kraftwerkslabor

Beginnend mit dem Jahr 2011 erfolgte mit Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der Hochschule Zittau/Görlitz der Aufbau des Zittauer Kraftwerkslabors am Standort der Stadtwerke Zittau GmbH. Mit sehr viel Engagement unserer Mitarbeiter und der am Aufbau beteiligten Unternehmen sowie durch zahlreiche Personen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist es gelungen, einzigartige Großversuchsanlagen zu errichten und dadurch die energietechnische Kompetenz der Hochschule Zittau/Görlitz maßgeblich zu stärken und weiterzuentwickeln. Schon jetzt hat sich das Zittauer Kraftwerkslabor zu einem Projekt für die ganze Region entwickelt.

Mit der feierlichen Eröffnung des Zittauer Kraftwerkslabors im Jahr 2015 wurde die erste Projektphase erfolgreich abgeschlossen. Seitdem konnten mehr als 30 Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf dem Gebiet der Energietechnik realisiert werden.

Sie haben eine Projektidee? Erzählen Sie uns davon!